Stellenausschreibung

Die Berufsakademie Sachsen zählt mit den Hochschulen zu den Einrichtungen des tertiären Bildungsbereiches. Sie führt Studierende in dreijährigen praxisintegrierten dualen Studiengängen zum Abschluss Bachelor of Arts, Bachelor of Science, Bachelor of Engineering oder Diplomingenieur (BA). Die wissenschaftlich-theoretischen Studienabschnitte werden an der Berufsakademie Sachsen und die praktischen Studienabschnitte bei einem anerkannten Praxispartner realisiert.

Voraussichtlich zum 01.01.2025 wird die Berufsakademie Sachsen zur Dualen Hochschule Sachsen umgewandelt.

An der **Berufsakademie Sachsen** ist folgende Stelle zum nächsten möglichen Zeitpunkt **unbefristet** zu besetzen:

Professor für Anlagenentwicklung (m/w/d)
(Entgeltgruppe E 15 TV-L, Vollzeit, unbefristet)

im Studienbereich Technik für die Studiengänge Energie- und Gebäudetechnik, Labor- und Verfahrenstechnik und Maschinenbau

(Kennziffer RIE-P03-2023)

Aufgabenprofil:

Sie lehren studiengangübergreifend im Studienbereich Technik und vermitteln sowohl verfahrens-, anlagen- und maschinenbautechnische Fachinhalte sowie technische Grundlagenfächer. Sie betreuen Projektarbeiten, Abschlussarbeiten und wirken bei der Konzeption und Abnahme von Prüfungen mit. Ebenso beteiligen Sie sich an der studiengangübergreifenden curricularen Neu- und Weiterentwicklung. Außerdem unterstützen Sie fachlich sowie kommunikativ bei der Zusammenarbeit mit Praxispartnern, der Gewinnung von neuen Praxispartnern sowie der Gewinnung von Studierenden. Die Mitwirkung bei der anwendungsorientierten Forschung wird vorausgesetzt.

Neben vertieften Kenntnissen in den oben genannten Bereichen sind fachspezifische Kenntnisse in folgenden Gebieten für die Ausfüllung des Anforderungsprofils erforderlich:

- Bemessung und Auslegung verfahrenstechnischer Anlagen,
- Anlagenbau,
- Rohrleitungstechnik,
- CAD und Simulationstechnik.

Sie können für die genannten Aufgaben fachspezifische Kompetenzen vorweisen und in der Bewerbung **explizit benennen**.

In Umsetzung des ausgewiesenen Aufgabenprofils sind strategisch-konzeptionelle Fähigkeiten und fachpraktische Erfahrungen in den oben genannten Bereichen ebenso erforderlich wie ein hohes Maß an Kreativität. Ein hohes Interesse am dualen Studienmodell, seinen Alleinstellungsmerkmalen und Zielgruppen werden für eine erfolgreiche Positionierung im Hochschulmarkt vorausgesetzt.

Einstellungsvoraussetzungen

- ein **erfolgreich abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium** im Bereich Maschinenwesen mit Schwerpunkt Verfahrenstechnik und Anlagenentwicklung oder verwandten Bereichen,
- **pädagogische Eignung**, die in der Regel durch Erfahrungen in der Lehre, hochschuldidaktische Qualifikationen und durch eine Probeveranstaltung nachgewiesen wird,
- **praktische Berufserfahrungen**, vorzugsweise im Anlagenbau,
- besondere **Befähigungen zu wissenschaftlicher Arbeit**, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird,
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden in einer **mindestens fünfjährigen einschlägigen beruflichen Praxis**, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein sollen.

Zudem erwarten wir

- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Organisationstalent, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- eine kreativ-selbständige, strukturierte, ergebnisorientierte und sorgfältige Arbeitsweise
- ein freundliches und sicheres Auftreten sowie Durchsetzungsvermögen mit ausgeprägten Kommunikations- und Teamfähigkeiten
- die Erfüllung der standortübergreifenden Arbeitsaufgaben und deshalb Fahrerlaubnisklasse B einschließlich der Bereitschaft zu Dienstreisen.
- Bewerber_innen müssen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit zudem ein/e kompetente/r Gesprächspartner_in für die Bildungsstätten der dualen Praxispartner wie für die haupt- und nebenberuflichen Lehrkräfte der Berufsakademie sein.

Der Arbeitsort ist **Riesa**. Bei Bedarf ist der Einsatz auch an einer anderen Staatlichen Studienakademie der Berufsakademie Sachsen möglich.

Art und Umfang der dienstlichen Aufgaben der Lehrpersonen an der Berufsakademie Sachsen ergeben sich aus der Sächsischen Berufsakademie-Dienstaufgabenverordnung (SächsBADAVO) vom 26. Juli 2019 (SächsGVBl S. 602).

Die Berufsakademie Sachsen begrüßt ausdrücklich die Bewerbung von Frauen. Bewerbungen Schwerbehinderter (m/w/d) werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Sie sind interessiert und überzeugt, dass Sie über die genannten Voraussetzungen verfügen?

Dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Beurteilungen, lückenloser Tätigkeitsnachweis, insbesondere die Darstellung der einschlägigen praktischen Berufserfahrungen) unter Angabe der Kennziffer RIE-P03-2023 bis **zum 15.11.2023**.

vorzugsweise per E-Mail an: direktion.riesa@ba-sachsen.de

Bitte verwenden Sie **eine** PDF-Datei/ max. 10 MB für Ihre Online-Bewerbung mit folgender Kennzeichnung: **RIE-P03-2023-Name-Vorname**.

oder **postalisch** an: Berufsakademie Sachsen, Staatliche Studienakademie Riesa
Prof. Dr. Ute Schröter-Bobsin – persönlich –
Rittergutsstraße 6, 01591 Riesa

Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Danach werden die Unterlagen nach den Vorgaben des Datenschutzes vernichtet. Ferner weisen wir darauf hin, dass im Zusammenhang mit der Bewerbung entstandene Kosten leider nicht erstattet werden können.